

# EFA - DL - NEWS

## Ausgabe 2 / 2003

Damen und Herren  
Beauftragte der Regionen für Amateurfunk  
Mit Abdrucken für die BSW Regionen  
Vorsitzende der Amateurfunkgruppen und  
deren Mitglieder  
Mitglieder Arbeitsausschuss Amateurfunk

**Abdrucke an:**  
Zentrale BSW 10963 Berlin  
Zentrale BSW 60329 Frankfurt / M  
Hauptbeauftragte des BSW für die Freizeitgruppen  
FIRAC - Landesgruppen

## Aus dem Inhalt



Änderungen in der Mitgliederdatei



FIRAC Contest SSB 2003



EFA DL im Internet



FIRAC Kongress 2003



FIRAC Handbuch Seiten 21-44



FIRAC Rapid Callbook



Logblätter für FIRAC Contest

Die EFA DL News erscheinen 2 mal jährlich, Sonderdrucke bei Bedarf.

**Herausgeber:** Stiftung Bahn Sozialwerk, Zentrale, der Hauptbeauftragte für Amateurfunk  
Detlef Gard, DK 9 VB, Gartenstr. 19, 66809 Nalbach Telefon: (06838) 7891, Fax: 893790  
E-Mail: DK9VB@t-online.de

**Redaktion:** Dietmar Poensgen, DL 8 KBH, Lohmarer Str. 4, 51105 Köln Telefon/Fax: (0221)  
8302767 E-Mail: DL8KBH@DARC.de

Beiträge für die EFA DL News sind willkommen. Veröffentlichte Artikel mit dem Namen oder Call des Autors stellen lediglich die Meinung des Verfassers dar und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.



# Die Dateiverwaltung informiert



Wolfgang Neumann, DJ 6 FX

Postanschrift: W.Neumann, Varnhagenstr. 22, 81241 München; eMail: WolfgangDJ6FX@aol.com

## Änderungen in der Mitgliederliste

### 1. Streichungen (Austritt)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DB 3 VU	Jürgen Borner	Saarbrücken	Saarbrücken
DC 0 VC	Helmut Bitdinger	Saarbrücken	Saarbrücken
DC 6 RE	Eberhard Kern	Karlsruhe	Ludwigshafen
DC 8 OP	Helmut Rinne	Hannover	Minden
DD 2 VX	Britta Borner	Saarbrücken	Saarbrücken
DG 3 NAR	Rudolf Wagner	Nürnberg	Nürnberg
DL 9 NCY	Robert Koch	Nürnberg	Nürnberg
DN 7 BU	Roland Schmidt	Hannover	Oldenburg
DO 5 BU	Claudia Addy	Hannover	Oldenburg

### 2. Streichungen (Verstorben)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DH 4 FAS	Klaus Benner	Frankfurt / M	Frankfurt / M
DK 7 CF	Eduard Moises	München	Augsburg

### 3. Neue Mitglieder

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DL 8 RDR	Otto Rieger	München	München
DO 6 WZ	Wolf Peter Zonner	Nürnberg	Nürnberg
OK 8 FCS	Wolfgang Hepting	Frankfurt / M	Frankfurt / M

### 4. Sonstiges

Die Mitglieder der ehemaligen Gruppe in Kassel gehören nun zur Gruppe Frankfurt/M.

Stand: 9. Oktober 2003

# Aufruf

Es sind alle Funkfreunde der EFA DL aufgerufen, zahlreich am diesjährigen FIRAC SSB Contest teilzunehmen!

Durch die Öffnung der Kurzwelle auch für Inhaber der Lizenzklasse 2 ist es für viele Mitglieder möglich, sich jetzt an den Contesten zu beteiligen, sei es vom QTH oder von der Klubstation aus!

Gerade der FIRAC Contest ist eine gute Möglichkeit, sich an die Wettbewerbe heran zu arbeiten, denn hier ist durchaus auch einmal die Zeit, sich noch etwas mehr auszutauschen, als nur Rapport und laufende Nummer zu nennen. Es wurde sogar einmal der Ausdruck geprägt, der FIRAC Contest sei ein „Familiencontest“, bei dem es nicht so hektisch zugeht, wie bei anderen Contesten!!

Auch und besonders die Verantwortlichen der EFA Klubstationen sind hier aufgerufen, an den Aktivitäten teilzunehmen und den Mitgliedern der Gruppe den Betrieb an der Klubstation während des Contestes zu ermöglichen.

Die Aussicht, mit den neuen Möglichkeiten, durch Wegfall der CW Pflicht für die Kurzwelle, die Station neu zu aktivieren sowie die Chance, die Anzahl der Teilnehmer an Contesten zu erhöhen, ist nicht von der Hand zu weisen!

## Contest - Termin 2003

**Klasse I (HF-SSB) und Klasse III (SWL):**

**08. November, 2003, 11.00 UTC bis**

**09. November, 2003, 11.00 UTC.**

## Der SSB - FISAIC FIRAC Contest 2003 findet statt:

- **Klasse I (HF-SSB) und Klasse III (SWL):**

**08. November, 2003, 11.00 UTC bis**

**09. November, 2003, 11.00 UTC.**

---

Der Contest beginnt 11.00 UTC am Samstag und dauert 24 Stunden,  
er endet um 11.00 UTC am Sonntag.

---

### Vorgeschlagene Betriebszeiten:

Klasse 0, I und III(SW)

#### **Samstag:**

11.00 - 12.00 UTC 20m	17.00 - 18.00 UTC 10m
12.00 - 13.00 UTC 40m	18.00 - 19.00 UTC 80m
13.00 - 14.00 UTC 10m	19.00 - 20.00 UTC 15m
14.00 - 15.00 UTC 15m	20.00 - 21.00 UTC 20m
15.00 - 16.00 UTC 40m	21.00 - 22.00 UTC 80m
16.00 - 17.00 UTC 80m	22.00 - 23.00 UTC 20m

#### **Sonntag:**

05.00 - 06.00 UTC 80m	08.00 - 09.00 UTC 20m
06.00 - 06.30 UTC 20m	09.00 - 09.30 UTC 15m
06.30 - 07.00 UTC 80m	09.30 - 10.00 UTC 10m
07.00 - 08.00 UTC 40m	10.00 - 11.00 UTC 20m

### Vorgeschlagene Frequenzen

Die folgenden Frequenzen entsprechen den Empfehlungen der IARU Region 1 für Conteste

Klasse 0 und III(CW)	Klasse I und III(Fone)
80m - 3510 - 3560 kHz	<b>3600 - 3650 kHz</b>
40m - 7010 - 7035 kHz	<b>7050 - 7100 kHz</b>
20m - 14010 - 14060 kHz	<b>14200 - 14300 kHz</b>
15m - 21010 - 21060 kHz	<b>21200 - 21350 kHz</b>
10m - 28010 - 28060 kHz	<b>28600 - 28700 kHz</b>

### Folgende Nationalen FIRAC Gruppen zählen als Multiplikatoren:

DL, F, G, HA, HB, I, LA, LX, LZ, OE, OH, OK/OM, ON, OZ, PA, SM, YO, YU, Z3, MC.

ex S5, TA, UT, W, SP, etc = MC (RW + TA2 + VU + 4X4 + VK + W = 10 Pts)

Contestauswerter der Klassen I (SSB) und III (SWL) ist

**LX 1 LE, Emile LUTGEN, 11 rue Nangeroni, L-4758 PETANGE.**

Die Abrechnung muss bis spätestens 10.12. an den Contestmanager abgesandt werden, massgebend ist der Poststempel!



# FISAIC - FIRAC - CONTEST 2003



**Call :**  **Name:** .....

**Address:**.....

**Class 0 (CW)**  **Clubstation - Call of operators :**.....  
**Class I (Fone)**  .....  
**Class III (SWL)**  .....

Summary	QSO's	QSO-Pts	Multipliers	Remarks
Page No. 1				
Page No. 2				
Page No. 3				
Page No. 4				
Page No. 5				
Page No. 6				
Page No. 7				
Page No. 8				
Page No. 9				
Page No. 10				
Page No. 11				
Page No. 12				
				<b>Final score</b>
<b>Total</b>				

*Ich bestätige, daß ich /wir die Lizenzbestimmungen und die Wettbewerbsregeln eingehalten habe(n).*

*I certify, that i/we have observed the rules for amateur radio licence and the regulations for this contest.*

*Je certifie, que j'ai/nous avons respecté les dispositions de licence et du contest.*

**Date:**..... **Signature:**.....

**Remarks:**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

# FIRAC Kongress 2003

## Schöne Tage am Ossiacher See!

**M**ein Dienst endete am Montag um 21:03, ein langer Tag war vorbei. Schnell nach Hause, duschen, Koffer fertig packen und Taxi rufen, die Reise begann mit dem CNL Luna um 23:29 ab Köln! München wurde pünktlich erreicht, und nach dem Frühstück war die Weiterreise Richtung Villach kein Problem mehr.

Auf der Fahrt kamen die Erinnerungen an die imposante Landschaft zurück, denn ich war schon mehrmals in St. Urban bei den Funkfreunden aus OE zu Gast gewesen!

Da ich schon um 12:47 ankam, konnte ich auch das Mittagessen am Anreisetag genießen. Der Nachmittag ging an mir vorbei, denn die beabsichtigte kurze Ruhepause nach der langen Fahrt dehnte sich unbeabsichtigt bis kurz vor dem Abendessen aus!

In einer kleinen Gruppe sassen wir dann beim etwas kargen Abendessen zusammen und besprachen die Vorhaben für den nächsten Tag, denn es mussten ja die Antennen für die Klubstation OE 1 R im Gelände aufgebaut werden.

**M**ittwoch wurden die Antennen, die wir von OE 8 XBB ausliehen, aufgebaut. Die W 3 DZZ lag mit dem Einspeisepunkt 8 Meter hoch in einem Apfelbaum. Ein Ende wurde in einem weiteren Baum befestigt, das andere Ende wurde im Zimmer von Stefan, OE 1 NHU, an der Heizung befestigt. Pünktlich konnte dann der Sked mit Rudy, SV/OE 8 DKK, durchgeführt werden.

**I**m Laufe des Donnerstagvormittags trafen dann auch die Teilnehmer ein, die am Bahnsteig empfangen wurden. Man machte sich, nachdem die Zimmer bezogen waren und man sich etwas erfrischt hatte, mit Haus und Gelände vertraut.

Zum Abendessen trafen dann erstmals alle Teilnehmer zusammen und man begrüßte die Freunde ausgiebig. Als kleine „Vorspeise“ bot eine Gruppe von Kindern, begleitet von einem Harmoniumspieler, eine folkloristische Darbietung, die mit viel Beifall belohnt wurde.

Doch bald leerte sich der Saal wieder, die Anstrengungen von der langen Anreise forderten ihren Tribut! Nur die Präsidenten der einzelnen Länder sassen bis kurz vor Mitternacht zusammen, um die Arbeitstagung vorzubereiten!



**F**reitagsmorgen gab es einen kurzen Schreck, denn Wolfgang, DJ 6 FX, reiste überraschend ab, er fühlte sich nicht wohl und wollte lieber nach München ins Krankenhaus fahren, was wir Alle sehr bedauerten! Mittlerweile geht es ihm aber wieder besser, wie ich nach der Rückkehr erfuhr!

Nach dem reichhaltigen Frühstück wurde die Kongressstation **OE 1 R-8** offiziell feierlich in Betrieb genommen. Bis zum Kongressende wurden über 250 Verbindungen hergestellt, grösstenteils von Wolfgang, DL 6 UKW, in CW!

Im Konferenzsaal im Keller des Hauses begrüßte Om Horst, OE 3 HAA, als Veranstalter die Kongressteilnehmer sehr herzlich und gab einen kurzen Überblick über die geplante Veranstaltung. Danach eröffnete der Präsident der FIRAC, Theo, YU 6 BKG, den 42. FIRAC Congress. Für die FISAIC ergriff dann Herr Schmid das Wort und begrüßte die Teilnehmer im Namen der FISAIC mit einem seiner bekannt launigen Vorträge!

Nachdem die Pokale für die Conteste des Vorjahres und dem UKW Contest 2003 sowie den Coup FIRAC an die Gewinner verteilt waren, lud uns Horst zu einem kleinen Umtrunk ein.

Während die Damen den Nachmittag mit einem Besuch in St. Veith verbrachten, fand die Arbeitssitzung statt. Unter Anderem berichtete Detlef, DK 9 VB, vom erfolgreichen Gemeinschaftsstand der FIRAC / EFA bei der HAM Radio in Friedrichshafen. Hierbei bedankte er sich auch bei den Mitarbeitern, die dort ihre Freizeit geopfert haben!



Nach dem Bericht der KassiererIn und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Sodann fand die Wahl des neuen Vorstandes statt, die bisherigen Amtsträger bilden auch den zukünftigen Vorstand der FIRAC!

Beim Tagesordnungspunkt zukünftige Kongresse teilte die Vertretung aus Bulgarien mit, dass der Kongress im Jubiläumsjahr der FIRAC vom 30.09. bis 4.10.2004. in Varna statt findet! Bulgarien ist ein sehr schönes, interessantes Land und wird als Ferienland auch in Deutschland immer beliebter. Der Kongress 2005 findet in Deutschland, auf der Insel Sylt statt, 2006 ist noch offen.

Die Unterlagen für den Kongress 2004 werden, aus organisatorischen Gründen der Gruppe LZ, erst Anfang 2004 veröffentlicht.

Dank der wie gewohnt hervorragenden Vorbereitung endete die Arbeitssitzung nach Behandlung aller Tagesordnungspunkte um 18 Uhr!

Den Ausfall der 2. Arbeitssitzung am Samstagmorgen nutzten wir mit einem Ausflug nach Villach, wo wir gemütlich durch die Einkaufszone bummelten. Vor dem Rathaus fand im Rahmen einer Werbeveranstaltung einer Imkerei auch eine Folkloreveranstaltung statt, die durchaus sehenswert war. Am Stand der Imker konnten wir in einer ausgestellten Wabe die Königin beobachten, oder den guten Honiglikör und Honigwein sowie frischen Bienenstich probieren.

In der Einkaufsstrasse hatte ein Musiker seine Technik aufgebaut, bei der Musik aus den 60ern liessen sich Horst und Christine sogar zu einem Tanz verleiten!

Pünktlich sassen wir nach dem Mittagessen in den Bussen, um zum Dom nach Gurk zu fahren. Dort klärte uns ein junger, aber sehr engagierter Mann über die baulichen Besonderheiten und die Geschichte des Bauwerkes auf. Seine Kollegin führte dies sogar in Englisch und Französisch durch!

Zum Abschluss gingen wir in ein Lokal, wo die Kaffeetafel für uns gedeckt war, was besonders bei einem unserer Sachsen grosse Zustimmung fand!

Auf der Rückfahrt hielten wir unterwegs noch auf einem Parkplatz, um aus der Ferne die Burg Hochosterwitz zu bewundern und einige Fotos zu machen. Leider führte unterhalb des Parkplatzes eine Bahnlinie vorbei, deren Fahrdrähte zwangsläufig mit auf die Bilder kamen! Unser Busfahrer hielt aber einfach noch mal an einer Stelle an, von wo die Burg ohne störendes Beiwerk zu fotografieren war.

Nach dem Abendessen sassen wir noch in gemütlichen Gruppen zusammen und so verging der Abend wie im Fluge!



Der Sonntagmorgen war ohne besonderes Programm. Es bestand die Gelegenheit, mit dem Wassertaxi nach Ossiach zur Kirche zu fahren, oder am „Kirtag“ St. Urban – Bodensdorf teilzunehmen.

Nach dem Mittagessen fuhren die Busse zum Ausflug nach Klagenfurt ab. Christine erzählte uns die Legende, wie der Name der Stadt entstanden sein soll, während der Fahrt dort hin: An einer Furt der Drau hauste ein Drache, der sich vorzugsweise von Jungfrauen ernährte. Dies wurde aber immer schwieriger und er klagte dann, vor lauter Hunger, in seiner Furt an der Drau. Der Drache hat ein Denkmal auf dem zentralen Platz in Klagenfurt bekommen, möglich, dass er heute noch vergeblich nach Jungfrauen Ausschau hält!! (sehr frei wiedergegeben )

Es war genug Zeit vorhanden, die Innenstadt zu erkunden. Leider fehlte die Zeit, Minimundus zu besuchen, eine Ausstellung miniaurisierter Bauwerke aus aller Welt, die mich bei einem Besuch vor vielen Jahren begeistert haben. Heute präsentiert der Park 171 Modelle der schönsten Bauwerke aus allen fünf Kontinenten sowie ein Planetarium! Doch braucht man für diesen Park mindestens einen Nachmittag, wenn nicht sogar einen ganzen Tag!



Weiter ging die Fahrt an den Wörthersee, bei herrlichem Sonnenschein. In Reifnitz war für uns der Kaffeetisch gedeckt und wir wurden mit Kaffee, Tee und verschiedenen Torten verwöhnt. Anschliessend setzten wir uns auf die Bänke am Ufer des Sees und schauten den Schwänen und Enten zu.

Weiter ging die Fahrt am Wörthersee entlang, bis zur Halbinsel Mariawörth, wo wir die Gelegenheit hatten, die dortige romantische Dorfkirche zu besuchen. Diese ist besonders bei Heiratswilligen aus aller Welt sehr beliebt, die hier auch gleich ihre Flitterwochen erleben können, denn Mariawörth ist einer der schönsten Orte in OE (sagt man)!

Der Zeitplan drängte, und so fuhren wir auf dem schnellsten Weg nach St. Urban zurück. Für den letzten Teil des Kongresses, den Abschiedsabend, stand eine Bootsfahrt über den Ossiacher See auf dem Programm! Das Schiff sollte um 19 Uhr am Hauseigenen Steg anlegen, und die Ersten waren schon frühzeitig vor Ort. Diese sahen dann, wie das Schiff am Steg vorbei fuhr (schon ging die Rennerei los!) auf die Treppe zu, die zum See führt. Der Bug klappte hoch, ein Laufsteg wurde ausgefahren und wir bestiegen das Schiff von Vorne!

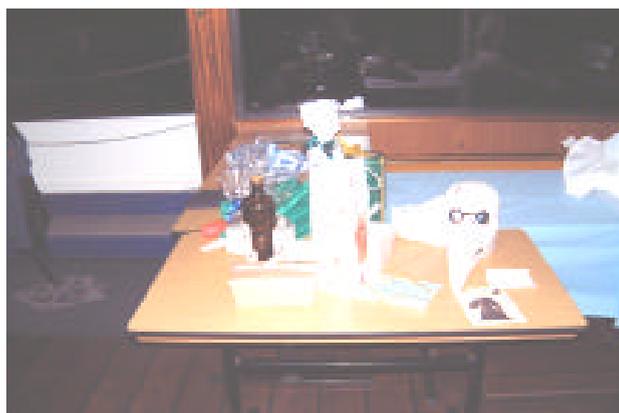
Das Schiff fuhr in Richtung Villach, direkt hinein ins Abendrot! Nachdem Alle ihren Platz gefunden hatten und mit Getränken versorgt waren wurde auch das Büfett eröffnet, und sofort bildete sich die übliche, lange Schlange.

Während des Essens konnte man auch den Ausblick auf beide Uferseiten genießen, untermalt von den Klängen eines Schifferklaviers!

Wieder bildete sich eine Schlange, denn das Dessert stand an und das wollte sich niemand entgehen lassen! Das Personal des Schiffes erfüllte jeden Wunsch, ob es nun die Frage nach unbekanntem Gerichten oder die Grösse der Portionen war!

Nun näherte sich auch, unaufhaltsam, das Ende des Kongresses. Horst, OE 3 HAA, bedankte sich nochmals bei allen Teilnehmern und drückte seine Freude aus, dass es wieder ein schöner Kongress, ein Treffen alter und neuer Freunde war. Auch die Arbeitssitzung war wieder erfolgreich.

André, F 9 AP, übersetzte in französisch, Christine in englisch, und Gottfried, HB 9 MEC, übersetzt die wichtigsten Passagen in italienisch.



Die Präsidenten der teilnehmenden Länder bedankten sich bei Horst und überreichten die üblichen Geschenke, als Dank für die schönen Tage.

Stellvertretend möchte ich die Gruppe Italien nennen, die sich eine besondere Überraschung ausgedacht hatte: die Maske, welche die Ärzte in Italien zum Schutz gegen die Pest benutzten! Die besondere Überraschung war, dass sich ein OM aus Italien die grosse Mühe gemacht hatte, die Geschichte der Maske auch auf Deutsch zu erklären!

So ging der Kongress 2003 in S. Urban in voller Harmonie zu Ende, anschliessend fand man sich letztmalig in vielen kleinen und grösseren Runden

zusammen, erste Videos wurden vorgeführt und die Bilder der Digitalkameras, auf den Laptop übertragen, wurden ebenfalls gezeigt. Schnell waren auch CDs zur Hand, so wurden die Bilder schon vor Ort weiter gegeben. Bilder vom Kongress sind auch schon im Internet zu sehen, die Adressen findet man auf der Webseite [www.efa-dl-news.de](http://www.efa-dl-news.de)!

Leider ging auch dieser Kongress wieder viel zu schnell vorbei! Am Montagmorgen verabschiedete man sich von den schon früh abreisenden Freunden, bevor dann die eigenen Koffer zum Bahnsteig direkt vor dem Haus gebracht wurden. Nur die Freunde aus OE, die noch mit dem Abbau der Antennen beschäftigt waren und später mit dem Auto nach Hause fuhren, verabschiedeten uns.

Die Informationen zum Kongress in Varna / Bulgarien folgen im neuen Jahr. Mittlerweile laufen die Erkundigungen nach Reisemöglichkeiten und einer Verlängerung des dortigen Aufenthaltes, da es nicht einzusehen ist, die lange Anreise in Kauf zu nehmen, um nur die Kongresstage dort zu verbringen! Wenn man schon einmal die Gelegenheit hat, Bulgarien zu besuchen, sollte man sich dort weiter umsehen und Land und Leute kennen lernen!

# Treffen der Amateurfunkgruppe Leipzig

Die Freizeitgruppe Amateurfunk Leipzig hat sich am 06.09.2003 in Naumburg und Freyburg getroffen. Wir wollten damit, den guten Funkkontakt zur Ortsgruppe Naumburg auch persönlich verbessern. Funker reisen auch gern – sie sitzen nicht nur im dunklen Zimmer und hoffen auf weite Funkverbindungen.

Über die im KFZ eingebauten Mobilfunkgeräte haben wir uns schon bei der Anreise verständigt und an denen orientiert, die bereits am Ziel angekommen waren. Begeistert hat uns die gute Ausstattung der Clubstation, die im Jugend und Freizeitzentrum integriert ist. Eine Führung im Haus, durch den Funkfreund Günter DH3GS, zeigte uns die vielfältigen Möglichkeiten der bestehenden Jugendgruppen.



Bei diesem Treffen stand der Erfahrungsaustausch über Funktechnik und seine Anwendung im Vordergrund. An Beispielen wurde heftig gestritten und auch Lösungen gefunden. Die Neue Regelung der Behörde zum vereinfachten Zugang der Funkamateure auf die Kurzwellenbänder, wurde mit PRO und Contra diskutiert. Abschließend waren aber alle der Meinung, dass durch den Wegfall der Morsezeichen, unser Hobby vor allem für die Jugend noch interessanter wird.

Dies alles macht natürlich schrecklich durstig und hungrig. Wir setzten unsere Reise nach Freyburg fort und verloren unterwegs einen Funkfreund – aber der Amateurfunk macht es möglich. Nach einem kurzen Stopp konnte er sich in die Kolonne einordnen. Wir haben in Freyburg vorzüglich gegessen und getrunken!

So, das uns der Fußmarsch durch die Stadt zur Sektkellerei Rotköppchen sehr gut getan hat. Allen hat die Stadt Freyburg sehr gefallen. Der Ortskern ist sehr schön geworden und die kleinen verwinkelten Gassen reizen zur Besichtigung.

Um 14.00Uhr täglich ist die Besichtigung der Sektkelterei, und wir wollten sie auf keinen Fall verpassen. In der angenehmen kühlen Atmosphäre im Sektkeller, bei einem Glas Sekt, verfolgten wir interessiert die Führung. Viel wissenswertes über die Entstehung und Produktion wurde uns vermittelt.



Mit dem PKW fuhren wir unser nächstes Reiseziel an. Günther DL2GKF hat uns zur Besichtigung seines Funkstandortes in Freyburg eingeladen. Gern nahmen wir die Einladung zu Kaffee und Kuchen an. Der Tisch war beim Eintreffen schon von seiner Frau gedeckt, wofür wir herzlich danken. Auch hier konnten wir über die vorhandene Technik diskutieren. Leider gehen solche schönen Tage viel zu schnell zu Ende. Auf der Heimreise wurde noch über diese schönen Erlebnisse auf den Amateurfunkbändern gesprochen.

Jochen DG0LG

Leipzig, 08.09.03

# EFA DL im Internet

Liebe Funkfreunde,

kürzlich habe ich im Gästebuch der EFA DL folgendes gelesen:

*Hallo liebe EFA-Freunde.*

*Ich bin durch Zufall beim Surfen im DARC auf diese Seite gestoßen.*

*Das Alles gefällt mir sehr gut. ....*

Deshalb jetzt nochmals die Informationen über die Webseiten der EFA DL!

Unter der Adresse [www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de) ist unsere Homepage zu finden. Dort wird die EFA vorgestellt, ebenso die FIRAC. Allgemeine Informationen über die EFA DL sind auch in Englisch und Französisch vorhanden. Für „zufällige“ Besucher steht eine kurze Einführung über das Thema Amateurfunk zur Verfügung.

Weiter findet man dort die Ausschreibung des EFA DL Diploms und des FIRAC Award, jeweils mit Bildern der entsprechenden Urkunden!

Die Clubstation DL 0 EFA ist mit den entsprechenden Terminen und den vorübergehenden Standorten präsent.

Eine eigene Seite zeigt Links zu den Homepages der anderen Länder sowie privaten Homepages der EFA- und FIRAC Mitglieder. Für Interessenten an der EFA DL steht eine Kontaktseite zur Verfügung, mit den Adressen der Bezirksbeauftragte und deren E-Mail Adresse.

Als besonderer Service steht die Möglichkeit zur Verfügung, Grusskarten kostenlos an Freunde zu verschicken, damit wird gleichzeitig ein Link zu unserer Homepage angezeigt, dies ist auch eine Werbung für uns!!

Eine Laufschrift unterrichtet aktuell über besondere Themen und wird bei Bedarf immer sofort aktualisiert.

Die EFA DL News sind ebenfalls im Internet erreichbar, unter: [www.efa-dl-news.de](http://www.efa-dl-news.de)

Hier ist immer die aktuelle Ausgabe zu finden, sobald die Druckexemplare auf dem Postweg sind! Etliche Funkfreunde mit Internetanschluss haben sich schon bereit erklärt, auf ihr gedrucktes Exemplar zu verzichten und sich die Informationen aus dem Internet zu holen. Ab der nächsten Ausgabe wird die EFA DL News auch als .pdf - File zum Download zur Verfügung stehen!

Auf Vorschlag von Wolfgang, DL 5 MM, werden ab sofort auch die vorhergehenden Ausgaben weiter zur Verfügung stehen, soweit der Platz auf dem Server ausreicht. Diese Ausgaben stehen dann ausschliesslich als . pdf – Files zur Verfügung, da davon auszugehen ist, dass jeder User den kostenlosen Acrobat Reader auf seinem PC installiert hat!

Mitglieder, die sich bereit erklärt haben, die **EFA DL News aus dem Internet** zu beziehen, werden durch DL 8 KBH unverzüglich nach Erscheinen per Mail benachrichtigt! Wer sich dazu bereit erklärt, wende sich bitte per Mail an DL 8 KBH! So trägt er dazu bei, die Kosten für die EFA DL News zu senken.

Für die Zukunft ist geplant, in unregelmässigen Abständen und bei Bedarf einen **Newsletter** zu versenden, der dann an alle Mitglieder geht, die ihre Internetadresse gemeldet haben und diese auch bei einem Wechsel des Providers mitteilen!!! Hier verweise ich nochmals auf die Möglichkeit, sich die Internetadresse [Call@darc.de](mailto:Call@darc.de) beim DARC einzurichten, bei einem Providerwechsel kann sie dort einfach geändert werden und eine Benachrichtigung vieler Funkfreunde ist nicht mehr nötig!!

Bilder von **Veranstaltungen** der EFA und der FIRAC sind ebenfalls im Internet zu sehen, der entsprechende Link ist unter [EFA-DL-News.de](http://EFA-DL-News.de) , dort auf der Seite „Inhaltsverzeichnis“, zu finden!

Sensible Daten, wie das Mitgliederverzeichnis, werden im Internet nicht veröffentlicht, so lange nicht die Möglichkeit einer Passwortgeschützten Seite besteht, sie werden aber auf Wunsch per Mail an Mitglieder verschickt, die im Rapid Callbook verzeichnet sind!

DL 8 KBH, Webmaster

# Amateurfunk über Internet

Über das Programm ILink wurde vor einiger Zeit (EFA DL News 1/2002) ja schon einmal berichtet, jetzt ist eine Weiterentwicklung vorhanden, die auch genehmigt ist, denn es sind bereits etliche Amateurfunkrelais dort angeschlossen!

In der heutigen Zeit, in der immer mehr Vermieter Antennen verbieten oder Nachbarn gegen den Aufbau von Masten und Antennen Einspruch erheben, ist die Möglichkeit, über das Internet wieder am Amateurfunk teilzunehmen, eine interessante Alternative! Der normale Funkbetrieb soll aber dadurch nicht ersetzt werden!!

Das Programm heisst EchoLink, und ich habe es über die Homepage [www.satszene.ch/hb9rwa](http://www.satszene.ch/hb9rwa) bekommen. Dort ist auch, neben ausführlichen Installationsanleitungen, ein deutsches Handbuch als .pdf-Datei vorhanden! Ebenfalls vorhanden ist ein Link, unter dem man das Programm herunter laden kann. Direkt kann man das Programm über <http://www.echolink.org/> bekommen!

Nach der Installation muss man sich anmelden, diese Anmeldung wird überprüft und danach wird man über die Freischaltung per Mail informiert.

Es sind bereits etliche Mitglieder der EFA / FIRAC über dieses Programm erreichbar, das Programm gestattet sogar regelrechte "Runden", da man es so einrichten kann, dass mehrere Verbindungen gleichzeitig möglich sind!

Ausserdem besteht auch bereits an einigen Standorten die Möglichkeit, über Relais zu arbeiten, dabei erreicht man Funkfreunde, die portabel oder mobil unterwegs sind: Wolfenbüttel, Darmstadt, Leipzig, Greising, Pforzheim, um nur einige zu nennen, weitere Relais werden bestimmt folgen!

Wie gesagt: eine interessante Alternative für "Antennengeschädigte"!!

Mittlerweile ist sogar schon der Gedanke aufgetaucht, auch auf diese Art eine Runde mit Mitgliedern der EFA / FIRAC zu bilden!

# **FIRAC – Handbuch Seiten 21 - 44**

## **FIRAC Rapid – Callbook 2003**

Auch in diesem Jahr geben wir wieder die Seiten des FIRAC Handbuches heraus, welche die Adressen der DL Gruppe enthalten.

Der Druck ist so gestaltet worden, dass dies Seiten nach Herausnahme aus der EFA DL News problemlos zu einem Heft gefaltet werden können.

Dazu wird vorgeschlagen, die Seiten einfach so zu falten, wie sie aus der Ausgabe entnommen werden, so dass die Vorder- und Rückseite aussen liegen.

Besonders sauber wird es, wenn man jede Einzelseite vorher scharf faltet. Bitte unbedingt die Reihenfolge einhalten!!

Das Rapid Callbook der FIRAC, Ausgabe Oktober 2003, ist Grundlage für die Auswertung des diesjährigen FIRAC Contestes: nur die hier aufgeführten Rufzeichen sind als Multiplikatoren erlaubt! Auch hier ist die Heftform gewählt worden.

**Download bitte von der Internetseite direkt vornehmen**

Die Redaktion hofft, auch in diesem Jahr wieder die Bedürfnisse der Mitglieder getroffen zu haben und auch eine Möglichkeit, direkten Kontakt untereinander aufzunehmen, zu bieten.

Das FIRAC Handbuch wird im Internet nicht veröffentlicht! Derzeit wird geprüft, wie eine Verschlüsselung der entsprechenden Seite durchgeführt werden kann, die Bezieher der Internetausgabe werden entsprechend unterrichtet oder können die Seiten als Mailanhang anfordern!

**Dieses Handbuch ist über Download nicht erreichbar, da es sich auf einer geschützten Seite mit Passwortschutz befindet! Siehe auch folgenden Link:**

[www.efa-dl-news.de/Inhalt\\_2-03/Rapid/Handbuch/handbuch.html](http://www.efa-dl-news.de/Inhalt_2-03/Rapid/Handbuch/handbuch.html)

**Das Passwort kann bei DL8KBH angefordert werden!**

## **Contestausgabe der EFA DL News**

Diese Ausgabe ist unmittelbar vor dem SSB Contest vom 08. Bis 09. November 2003 erschienen und enthält Muster der Logblätter und des Abrechnungsbogens, die auch als Kopiervorlage benutzt werden sollen!

Auch an dieser Stelle nochmals der Aufruf zur Teilnahme am Contest! Besonders die Klubstationen und die neuen Möglichkeiten der Freigabe der Kurzwelle lassen hoffen, dass die Teilnehmerzahl stark ansteigt!

**Contest 08. Bis 09. November!**